

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 272. Leipzig, Mittwoch den 23. November 1927. 94. Jahrgang.

Verpuffte Werbung

ist vielleicht die unangenehmste Begleiterscheinung mangelnder Zusammenarbeit zwischen Verlag und Sortiment.

● Was nützt Ihnen die bestgestaltete Zeitungspropaganda eines Verlages, wenn Sie der geweckten Nachfrage nicht auch genügen können und der Interessent unbefriedigt ein Haus weitergeht.

● Was nützen mir große kostspielige Inserate in der Presse, wenn nicht die Gewähr gegeben ist, daß das hervorgerufene Kaufinteresse durch Auslage und Vorhandensein eines Werkes in jeder Buchhandlung zum Kaufentschluß geführt werden kann.

● Ich starte in diesen Tagen (wie schon mehrfach angekündigt) eine umfangreiche Inseratwerbung für den neuen Jansen „Die Kinder Israel“ in allen führenden Tageszeitungen. Sorgen Sie bitte in beiderseitigem Interesse dafür, daß dieses ausgezeichnete Werk auch bei Ihnen vorrätig ist und ausliegt. Werbematerial steht gern und reichlich zur Verfügung.

Verlag von Georg Westermann in Braunschweig

Werner Jansen
Die Kinder Israel
Mose-Roman
Gedruckt auf edlem Papier
Einbandentwurf von Professor W. Tiemann
Preis in Ganzleinen . . . Mark 6,50
Preis in Halbleder . . . Mark 8,—
Rabatt 35% — Partie 9/8

